

PRESSEMITTEILUNG

Marbach, 1. Oktober 2008

Hippologische Veranstaltungen im Haupt- und Landgestüt Marbach
Vollblutaraber-Experten diskutieren über die Marbacherin Ursula Guttman
und die Weil-Marbacher Araberzucht
Futtersymposium informiert über Rau- und Kraftfutter

Marbach (HuL Marbach). Am Samstag, 4. Oktober, kommen die Freunde des Arabischen Pferdes im Haupt- und Landgestüt Marbach voll und ganz auf ihre Kosten: In Erinnerung an die Marbacher Araber-Expertin Ursula Guttman werden Dr. Erich Flade, Georg Thierer und Hans Hellwig sowie Gestütsleiterin Dr. Astrid von Velsen-Zerweck ab 19.30 Uhr über die Weil-Marbacher Araberzucht einst und heute referieren. Im Mittelpunkt steht dabei auch das Leben von Ursula Guttman, deren Fotos der Marbacher Vollblutaraber aus den 50er und 60er Jahren nicht nur in ihrem Buch „*Liebesbriefe um Arabische Pferde*“ verewigt wurden. Im Haupt- und Landgestüt Marbach war Ursula Guttman ein häufiger und gern gesehener Gast.

Dr. Erich Flade beschäftigt sich in seinem Vortrag mit Carl R. Raswan, der für Fürstin Pauline zu Wied den Original Araberhengst JASIR aus Ägypten nach Weil und damit später ins Haupt- und Landgestüt Marbach holte, sowie die Pferdezucht der Beduinen um 1925. Die Bedeutung des Asil-Arabers in der Pferdezucht ist im Anschluss Thema bei Georg Thierer, dem Mitbegründer des Asil Clubs e.V., bevor Dr. Astrid von Velsen-Zerweck über die Araberzucht in Weil-Marbach einst und heute informiert. Der Sprecher der Marbacher Hengstparaden, Jan Tönjes, wird durch den Abend führen.

Bereits am Nachmittag wird es für alle Pferdehalter interessant: Ab 14 Uhr dreht sich in der Alten Reithalle alles um das Thema Pferdefütterung. Neben Prof. Dr. Annette Zeyner, Universität Rostock, werden B.Sc. Equine Science Svenja Röttger, Dipl. Agrarbiologin Nicole Unser sowie Dipl. Ing. agr. Olaf Krause neue Erkenntnisse zur Raufutter-Kraftfutter-Versorgung vorstellen. Themen dabei sind die richtige Mischung, Hefen in der Pferdefütterung sowie praxiserprobte Lösungsansätze gegen Durchfall. Veranstaltet wird das Symposium von der

Firma Derby, die in diesem Jahr ihr 40-jähriges Bestehen feiert. Die Diskussionsleitung hat Dr. Karp, Inhaber und Geschäftsführer von Derby.

Beide Veranstaltungen finden am Samstag, 4. Oktober, in der historischen Reithalle des Haupt- und Landgestüts Marbach statt. Die Eintrittskarten kosten 6,00 Euro und sind an der Abendkasse erhältlich. Einlass ist um jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Der Landgasthof Failenschmid (Gächingen) sorgt für das leibliche Wohl mit schwäbischen Spezialitäten und ausgesuchten Weinen vom Staatsweingut Weinsberg. Speisen und Getränke sind nicht im Eintrittspreis enthalten. Die Reithalle ist beheizt.